



Dürrenbühlweg 35
CH-3700 Spiez

Tel. Dojo +41 77 422 23 17
info@judoclubspiez.ch

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 8. Juni 2020

Version: 03.06.2020

Ersteller: Micha Blatti, Corona-Beauftragter, blatti_jjjcs@hotmail.com

Neue Rahmenbedingungen

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Trainingsbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Sie informieren umgehend Micha Blatti als Corona-Beauftragter.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig. Pro Paar müssen mindestens 10 m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen, was bedeutet, dass bei unseren Trainings max. 36 Personen inkl. Trainer teilnehmen dürfen. Es sind keine Zuschauer im Dojo zugelassen.

3. Gründlich Hände und Füsse waschen

Waschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände und Füsse vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld nicht nur vor Corona-Virus sondern auch vor Pilzen und Bakterien.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Trainings aktuelle Präsenzlisten (Name Vorname x beim Datum, die restlichen Daten sind auf der Mitgliederliste vorhanden und vom Trainer bei der ersten Trainingsteilnahme zu überprüfen, allfällige Fehler und unvollständige Angaben werden per Email gemeldet an waujjcs@bluewin.ch). Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in Papierform im Dojo oder elektronisch per Email zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5).

5. Bestimmung Corona-Beauftragter des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss einen Corona-Beauftragten bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Micha Blatti. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 78 633 34 15 oder blatti_jjjcs@hotmail.com).

6. Besondere Bestimmungen

Der verantwortliche Trainer ist für die Einhaltung des Konzeptes während des Trainings verantwortlich. Zudem ist weiterhin das aktuelle Desinfektionskonzept einzuhalten. Im Dojo sind keine Zuschauer erlaubt.

Spiez, 03.06.2020

Vorstand Judo und Ju-Jitsu Club Spiez